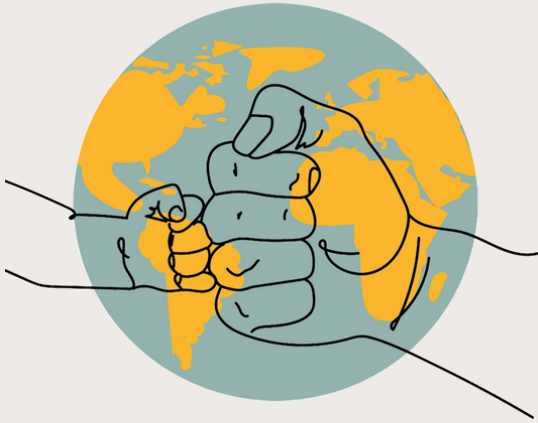


RADREISE



VERKEHRSMITTEL

	ZUG	✓	RAD
	BUS		WANDERUNG
	SONSTIGES:		

MONAT/JAHR:	08.2024	DAUER:	2 Tage
WER WAR UNTERWEGS:	Mein Mann Bernhard und ich		
REISEROUTE:	St. Marein bei Graz - Murska Sobota (SLO)		
DEIN KONTAKT: FALLS NACHFRAGEN FÜR DICH OK SIND	barbara@einhundertwege.at		

REISEBERICHT

Wir wollten in den slowenisch-ungarischen Grenzbereich. Also haben wir als unser Ziel Murska Sobota ausgewählt, weil es von der Distanz am besten gepasst hat. Bald darauf ging es los. Wir mussten nur die Unterkunft vorab buchen.

Wir packten nur das nötigste ein. Das schwerste waren die Ladegeräte für die E-Bikes - die mussten mit. Wir wollten zu einem Badensee also musste zumindest ein kleines Handtuch und ein Bikini/Badehose mit.

REISEBERICHT

Und dann ging es los. Wir fuhren früh los, damit wir die Mittagshitze am Badesee verbringen konnten. Aber unser erster Stopp war schon nach einigen Kilometern zum Frühstück in Feldbach. Dann ging es weiter nach Straden. Straden ist ein wunderschöner Ort, den wir sehr empfehlen können. Ungefähr zur Mittagszeit waren wir dann am Badesee, wo wir eine längere Pause machten. Weiter ging es am späteren Nachmittag über Radkersburg bis nach Murska Sobota in Slowenien. Am Abend Essen gehen - das war für mich als Vegetarierin in einem kleinen Ort in Slowenien nur mäßig gut, aber okay. Dann hatten wir noch einen sehr netten Abend in dem Ort, wo wir uns in die 90er Jahre zurückversetzt fühlten.

Am nächsten Tag ging es wieder zurück nach Hause. Wir fuhren Richtung Ungarn und dort durch den Örsegi Nationalpark. Es war eine wunderschöne Gegend, und gleichzeitig nichts als Gegend. Nach langem Fahren haben wir ein offenes Gasthaus gefunden. Nach einer kurzen Pause sind wir relativ schnell weiter, damit wir den Zug in Szentgotthard erreichen. Das war noch eine kurze zügige Fahrt und gleichzeitig sehr schön. Den Zug haben wir noch gut erreicht und wir haben auch Platz für unsere Räder gefunden. In Studenzen sind wir ausgestiegen und das kurze Stück noch nach Hause gefahren.

Das war ein kurzer wunderschöner Ausflug.

LINKS	Wir haben nur Google Maps verwendet für die Auswahl der Strecke und der Navigation.
TIPPS	Wir haben unsere Fahrräder bei der Pension mit in unsere Zimmer genommen, weil es uns draußen zu unsicher war. Das würden wir das nächste mal ev. beachten bei der Auswahl der Übernachtung.